

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

Nr. 27.

Dresden, am 24. Februar

1898.

#### Siebenundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 24. Februar 1898, mittags 12 Uhr.

#### Inhalt:

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 540.— 547.

— Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über die Kap. 38 bis mit 41 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, das Departement der Justiz betr. — Festsetzung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

#### Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

#### Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister Dr. Schurig, sowie der Herr Regierungskommissar Geh. Rath Jahn.

Anwesend 39 Kammermitglieder.

**Präsident:** Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Geh. Medizinalrath Professor Dr. Birch-Hirschfeld wegen dringender Berufsgeschäfte und Herr Oberbürgermeister Geh. Finanzrath a. D. Beutler ebenfalls wegen dringender Berufsgeschäfte.

Den Vortrag aus der Registrande giebt der Herr Sekretär von Jesschwitz.

(Nr. 540.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Direktoriums des landwirthschaftlichen Kreisvereins im Vogtlande, Abänderung der Bestimmung in §. 128. des Volksschulgesetzes, — Hundstags- und Michaelisferien betr.

(Nr. 541.) Anzeige der vierten Deputation über eine für unzulässig erklärte Petition.

**Präsident:** Auf eine Tagesordnung.

I. R. (1. Abonnement.)

(Nr. 542.) Petition der Betriebskrantentasse der Firma Behold u. Co. in Sauerndorf und Genossen um Aufhebung des Gesetzes vom 26. März 1896, die ärztlichen Bezirksvereine betr.

**Präsident:** An die vierte Deputation.

(Nr. 543.) Eingabe des betreffenden Komitees in Gröbzdorf und Brettnig zu dessen Petition, Verkürzung der Vorortlinie Dresden-Ramenz betr. (Zu Tit. 42 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats, Bahnhof Arnsdorf betr.)

**Präsident:** An die zweite Deputation.

(Nr. 544/545.) Protokollextrakte der Zweiten Kammer, Schlussberathung über Kap. 42, 43 bis 48 und 50 bis 58 des Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Departement des Innern betr.

**Präsident:** Beide Nummern an die zweite Deputation.

(Nr. 546.) Bericht der ersten Deputation über das Königl. Dekret Nr. 21, den Entwurf eines Gesetzes behufs Abänderung der Revidirten Gesandordnung für das Königreich Sachsen vom 2. Mai 1892 betr.

**Präsident:** Auf eine Tagesordnung.

(Nr. 547.) Schreiben des Königl. Ministeriums des Innern vom 21. Februar 1898 — 308 IV A. — bei Ueberreichung von 49 Exemplaren eines Verwaltungsberichtes der IV. Abtheilung des Ministeriums auf die Jahre 1892 bis 1897.

**Präsident:** Der Bericht ist zu vertheilen; Dank zu Protokoll.

Es ist dies die letzte Nummer der Registrande. Wir gehen über zur Berathung des „Antrags zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über die Kap. 38 bis mit 41 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, das Departement der Justiz betr.“ (Drucksache Nr. 85.)

Berichtersteller ist Herr Sekretär von Jesschwitz.